

Antrag Förderprogramm Klimaschutz 2014 für Maßnahmen zur Energieeinsparung



An die
Stadt Waiblingen
Abteilung Umwelt
Kurze Straße 24
71332 Waiblingen

Zutreffendes bitte ankreuzen . Bitte in Blockschrift ausfüllen

Antragsteller/-in ist

- Eigentümer/-in (Alleineigentum)
- Eigentümer/-in (Personengemeinschaft, Eigentümergemeinschaft)
- Eigentümer/-in (Baugesellschaft, Baugenossenschaft)

1. Persönliche Angaben

Zuname, Vorname des Antragstellers/der Antragstellerin

Anschrift (Straße, Hausnummer)

Postleitzahl, Ort

Telefon privat

Telefon beruflich

E-Mail

2. Bevollmächtigung

Der/Die Antragsteller/-in ist bevollmächtigt mit der Antragstellung:

Zuname, Vorname

Anschrift (Straße, Hausnummer)

Postleitzahl, Ort

Telefon privat

Telefon beruflich

E-Mail

3. Standort des Fördergebäudes bzw. der Verwaltungseinheit

Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort Waiblingen	Ortsteil
Wohnung Nr. (bei Mehrfamilienhäusern)	
Baujahr	

4. Angaben zum Gesamtgebäude

4.1. Gebäudetyp	
<input type="checkbox"/> freistehendes Ein/Zweifamilienhaus	<input type="checkbox"/> Reihemittelhaus <input type="checkbox"/> Reiheneckhaus
<input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte	<input type="checkbox"/> Wohnhaus mit Gewerbenutzung
<input type="checkbox"/> Mehrfamilienwohnhaus	
4.2. Wohnungen (WE)	
<input type="checkbox"/> Wohnfläche _____m ²	
<input type="checkbox"/> Gesamtwohnfläche (bei Mehrfamilienhäusern) _____m ²	
<input type="checkbox"/> Anzahl der Wohneinheiten über 60 m ² _____	

5. Art der Maßnahme Anforderungen der Förderrichtlinien (IV, V) beachten

5.1 Fenstererneuerung (Wärmeschutzverglasung für Fenster, Balkon u. Terrassentüren) (Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,95 W(m ² K).	
<input type="checkbox"/> zu sanierende Fläche _____m ²	
<input type="checkbox"/> Gesamtfläche _____m ²	
U-Wert der Außenwand _____	U-Wert des Daches _____
<input type="checkbox"/> Wurden bereits in früheren Jahren Teile saniert? Wenn ja wann / wie viel m ² /Uw-Wert _____	
5.2. Verbesserung des Wärmeschutzes der bestehenden Außenwände (Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,20 W(m ² K)	
<input type="checkbox"/> zu sanierende Fläche _____m ²	
<input type="checkbox"/> Gesamtfläche _____m ²	
<input type="checkbox"/> Wurden bereits in früheren Jahren Teile saniert? Wenn ja wann / wie viel m ² /U-Wert _____	

5.3. Verbesserung des Wärmeschutzes des **Daches**

(Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,14 W/(m² K)

Ist das Dach bereits ausgebaut ja nein

Wird das Dach im Zuge der Sanierung ausgebaut ja nein

zu sanierende Fläche _____ m²

Gesamtfläche _____ m²

Wurden bereits in früheren Jahren Teile saniert? Wenn ja wann / wie viel m²/U-Wert

5.4. Verbesserung des Wärmeschutzes der **Obergeschossdecke** zu nicht ausgebauten

Dachräumen (Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,14 W/(m² K)

zu sanierende Fläche _____ m²

Gesamtfläche _____ m²

Wurden bereits in früheren Jahren Teile saniert? Wenn ja wann / wie viel m²/U-Wert

5.5 Wärmedämmung der **Kellerdecke** (Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,25 W/(m² K)

zu sanierende Fläche _____ m²

Gesamtfläche _____ m²

Wurden bereits in früheren Jahren Teile saniert? Wenn ja was / wie viel m²/U-Wert

5.6 Wärmedämmung von **erdberührten Außenwänden** (Wärmedurchgangskoeffizient höchstens 0,25 W/(m² K))

zu sanierende Fläche _____ m²


Gesamtfläche _____ m²

Wurden bereits in früheren Jahren Teile saniert? Wenn ja was / wie viel m²/U-Wert

5.7 **Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 100 oder besser**

(Als Nachweis sind der Bewilligungsbescheid der KfW sowie die Antragsunterlagen beizufügen)

Die Wärmedämmmaßnahmen sind unter 5.1 – 5.6 eingetragen

5.8 **Aufbau Thermischer Solaranlage** (mit europäischem Prüfzeichen „Solar Keymark“) 
(Technische Anforderungen beachten)

zur Warmwasserunterstützung zur Heizungsunterstützung

Kollektorbruttofläche _____ m² Hersteller _____

Berechneter Jahresertrag _____ (Bitte Mindestertrag in Förderrichtlinien beachten)

5.9. Einbau energieeffizienter Heizungspumpe

→ seit 1.1.2013 gilt der Energie-Effizienz-Index (EEI), Stromverbrauch max. 0,27

- mit hydraulischen Abgleich ohne hydraulischen Abgleich

Anzahl der Pumpen _____

Hersteller / Typ der Pumpen _____

Ausführender Fachbetrieb _____

Wichtig: Das Heizwärmeverteilsystem bleibt unverändert

6. Beginn der Maßnahme/n

Mit der Maßnahme(n) _____ wurde noch **nicht** begonnen.
Art der Maßnahme

Mit der Maßnahme(n) _____ wurde begonnen.
Art der Maßnahme

Vorgesehener Beginn der Maßnahme _____ (Monat/Jahr)

7. Kosten und Finanzierung:

Voraussichtliche Planungs-, Material- und Ausführungskosten der Einzelmaßnahmen:

- Fenster _____ € inkl. Mwst. Außenwand _____ € inkl. Mwst.
 Dach _____ € inkl. Mwst. Obergeschossdecke _____ € inkl. Mwst.
 Keller _____ € inkl. Mwst. erdberührte Außenw. _____ € inkl. Mwst.
 Thermische Solaranlage _____ € inkl. Mwst.
 Austausch Heizungspumpe _____ € inkl. Mwst.

8. Weitere Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (KfW-Förderbank, BAFA, L-Bank)

- nicht beantragt
- beantragt (bitte Programm und Höhe der Förderung angeben)
- KfW-Programm _____
- Bafa-Programm _____
- L-Bank _____

9. Bankverbindung

Kontoinhaber

Bank

BIC

IBAN

10. Erklärungen und Verpflichtungen des Antragstellers

Dem/Der Antragsteller/-in ist bekannt, dass

- es keinen Rechtsanspruch auf die Fördermittel gibt und diese nur im Rahmen der bestehenden Haushaltsmittel bewilligt werden.
- die im Antrag gemachten Angaben der Richtigkeit entsprechen müssen und Änderungen oder Abweichungen vom Antrag der Stadt Waiblingen – Abt. Umwelt – mitgeteilt werden müssen.
- falsche Angaben oder Nichtmitteilung von Änderungen bzw. Abweichungen zum Ausschluss von der Förderung und zur Rückzahlungspflicht führen.

Ich versichere, dass

- die Vorgaben der Energieeinsparverordnung 2009 (ENEV) sowie die technischen Anforderungen der Stadt Waiblingen (siehe Nr. 5) eingehalten werden. Die Baumaßnahme wurde entsprechend den Förderrichtlinien ausgeführt.

ich/wir habe(n) für dieses Objekt noch **keine** Fördermittel aus dem Förderprogramm der Stadt Waiblingen erhalten.

Ich/wir habe(n) für dieses Objekt bereits Fördermittel aus dem Förderprogramm der Stadt Waiblingen erhalten.

Objekt: _____
Straße und Ort

Jahr/Bauteil/Fördersumme _____

Anmerkung: Früher bezogene Fördermittel führen nicht zur Reduzierung der Fördersumme.

Rechtsverbindliche Unterschrift

(Datum / Unterschrift)

11. Erklärungen und Verpflichtungen der Handwerker / der Sachverständigen

Der Handwerker / der Sachverständige versichert, dass die Vorgaben der Energieeinsparverordnung 2009 (EnEV) eingehalten werden. Die Anforderungen der Stadt Waiblingen hinsichtlich der Energieeffizienz wurden berücksichtigt. Die Planung der genannten Einzelmaßnahme wird unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die thermische Bauphysik und energetische Haustechnik am gesamten Gebäude erstellt. Die Einhaltung der Regeln der Technik und die Information des Auftraggebers werden bestätigt.

11.1. Fenster

Uw-Wert vorher _____ Uw-Wert nachher _____

Ich bestätige, dass der U-Wert der Außenwand und des Daches kleiner ist als der U_w -Wert der neu eingebauten Fenster. (Siehe 3.1. des Förderprogramms)

Firma/Unternehmen _____
Firmenstempel

Adresse/Tel. Nr. _____

Datum / Unterschrift _____

11.2. Außenwand

U-Wert vorher _____ U-Wert nachher _____

Firma/Unternehmen _____
Firmenstempel

Adresse/Tel. Nr. _____

Datum / Unterschrift _____

11.3. Dach Dachschräge Flachdach

U-Wert vorher _____ U-Wert nachher _____

Firma/Unternehmen _____
Firmenstempel

Adresse/Tel. Nr. _____

Datum / Unterschrift _____

11.4. Geschossdecke

U-Wert vorher _____ U-Wert nachher _____

Firma/Unternehmen _____
Firmenstempel

Adresse/Tel. Nr. _____

Datum / Unterschrift _____

11.5. Kellerdecke / erdberührte Außenwand

U-Wert vorher _____ U-Wert nachher _____

Firma/Unternehmen _____
Firmenstempel

Adresse/Tel. Nr. _____

Datum / Unterschrift _____
(Datum / Unterschrift)

12. Dem Antrag bitte Folgendes beifügen:

12.1. Bei Wärmedämmmaßnahmen

- Bestätigung über die Energieberatung der Energieagentur Rems-Murr gGmbH (Anlage 1)
- Vollständige Planunterlagen des Gebäudes (Grundriss, Hausansichten) mit Kennzeichnung wo die Wärmedämmmaßnahmen durchgeführt werden.
- jeweils Kostenvoranschlag des Handwerkerbetriebes für Einzelmaßnahme (mit Angabe welche Baumaterialien /Dämmstoffe verwendet werden)
- U-Wert-Berechnung (**vorher / nachher**) für jede Einzelmaßnahme
- Bewilligungsbescheid / Antragsunterlagen der KfW / L-Bank (bei Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 100)

12.2. Thermische Solaranlage oder Austausch Heizungspumpe

- Vollständige Planunterlagen des Gebäudes (Dachansicht) mit Kennzeichnung wo Solaranlage aufgebaut wird
- aussagekräftiger** Kostenvoranschlag des Handwerkerbetriebes für Einzelmaßnahme
- Baurechtliche Genehmigung (falls notwendig)
- Bewilligungsbescheid der BAFA

Beratung und Antragsabgabe:

Fachbereich Bürgerdienste

Bauen und Umwelt

- Abteilung Umwelt-

Kurze Straße 24 (Marktdreieck)

71332 Waiblingen

Telefon: 07151 5001-445

Telefax: 07151 5001-406

E-Mail: umwelt@waiblingen.de

Internet: <http://www.waiblingen.de>

An die
Stadt Waiblingen
- Abteilung Umwelt
Kurze Straße 24
71332 Waiblingen



Nachweis einer kostenlosen Energieberatung durch die Energieagentur Rems-Murr gGmbH

→ Telefonische Terminvereinbarung unter T: 07151 975173-0

Antragsteller: _____

Beratung für das Gebäude _____

Empfehlung für Wärmedämm-Maßnahmen :

- Außenwand Dach/Flachdach Obergeschossdecke
- Keller / erdberührte Außenwand Fenster
- Sonstiges

Stempel, Datum und Unterschrift der Energieagentur/des Beraters

An die
Stadt Waiblingen
- Abteilung Umwelt
Kurze Straße 24
71332 Waiblingen



Bestätigung über die antragsgemäße Durchführung der Maßnahmen zum Förderprogramm Klimaschutz

→ Bitte nach Abschluss der Maßnahme zusammen mit der Schlussrechnung einreichen

1. Angaben zum Antragsteller

Zuname, Vorname des Antragstellers/der Antragstellerin
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort)

2. Standort des Fördergebäudes bzw. der Verwaltungseinheit

Straße, Hausnummer		Wohnung Nr. (bei Mehrfamilienhäusern)	
Postleitzahl, Ort	Ortsteil		
Waiblingen			

3. Handwerker/Sachverständiger

Name und Firma	
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
Telefon	E-Mail-Adresse

4. Erklärung/Bestätigung

<input type="checkbox"/>	Die Sanierung der nachfolgend aufgeführten Maßnahmen erfolgte antragsgemäß. Die neuen U-Werte entsprechen den Anforderungen des Förderprogramms der Stadt WN.		
<input type="checkbox"/>	Die Einhaltung der „Allgemeinen Förderbestimmungen“ (Punkt 5 des Förderprogramms) wird bestätigt.		
<input type="checkbox"/>	Fenster	gedämmte Fläche _____ m ²	U-Wert neu _____ W/m ² x K
<input type="checkbox"/>	Außenwand	gedämmte Fläche _____ m ²	U-Wert neu _____ W/m ² x K
<input type="checkbox"/>	Dach/Flachdach	gedämmte Fläche _____ m ²	U-Wert neu _____ W/m ² x K
<input type="checkbox"/>	Geschossdecke	gedämmte Fläche _____ m ²	U-Wert neu _____ W/m ² x K
<input type="checkbox"/>	Kellerdecke	gedämmte Fläche _____ m ²	U-Wert neu _____ W/m ² x K
<input type="checkbox"/>	erdb. Außenwand	gedämmte Fläche _____ m ²	U-Wert neu _____ W/m ² x K
<input type="checkbox"/>	Aufbau Solaranlage mit europäischem Prüfzeichen „Solar Keymark“, Bruttokollektorfläche _____ m ²		
<input type="checkbox"/>	Austausch Heizungsumpe (Energie-Effizienz-Index (EEI), Stromverbrauch max. 0,27) Das Heizwärmeverteilsystem bleibt unverändert Anzahl Pumpen _____ Stück		
Bei Sanierung zum „Effizienzhaus 100“ bitte zusätzlich den Auszahlungsbescheid der KfW beifügen.			

Ort / Datum

Unterschrift und Stempel Sachverständiger

Ort / Datum

Unterschrift Antragsteller